

Wien, am 30/i 1901.

Sehr geehrter Herr Director!

Ihr Empfang Ihres vorerwähnten  
 Bescheides bestätigend, erkläre  
 ich mich damit einverstanden,  
 bis zum 5. Februar d. J. zu sein,  
 bei und bei Sie, mir kund  
 zu geben, ob Sie die am Samstag,  
 den 5. Februar, angesehene Vor-  
 stellung von „Pastors Sohn“  
 als Orbheitervorstellung be-  
 züglich wollen, oder ob Sie  
 nicht doch die Aufführung

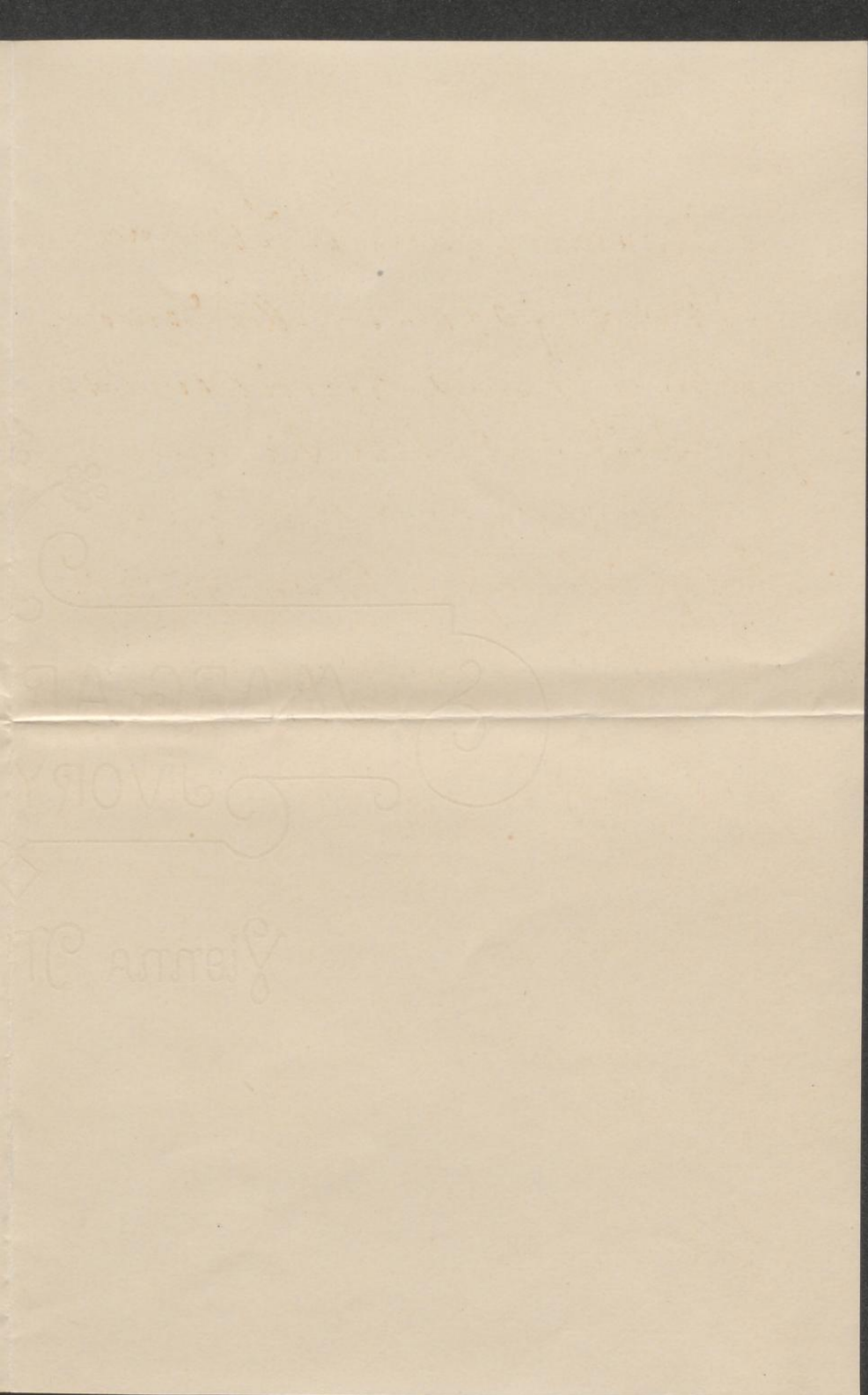
/.

son. Kamlet am 6. Februar  
<sup>als doppeltes</sup>  
Vier? Rügen Japen. Mit Beidam  
erklären ich mich für nicht abwesend,  
sowohl mit Hilfe für mich,  
mir, unglücklich eingekleidet, von  
Euthfridung zu kommen zu lassen,  
damit ich telegraphisch meine  
Dispositionen für die nächste  
Zeit treffen und die Hoffnung  
aufzeitlich Kündigung kann.



Gefasungsvoll  
Ferdinand Bonn

Wilmersdorf 30. I. 1907



Handwritten signature or scribble in the top left corner.

Faint, mirrored text from the reverse side of the paper, including the words "SILVER" and "VIENNA".